

Die Strahlkraft des neuen ZSC-Tempels

Eishockey siegte über den Fussball: Trotz WM-Vorrundenspielen in Katar folgte die «rekordverdächtige» Anzahl von 53 Mitgliedern der Einladung zur 96. Generalversammlung der Sportpress-Sektion Zürich. Neben dem offiziellen Teil gab eine Führung durch die Swiss-Life-Arena und einen exklusiven Talk mit ZSC-Lions-CEO Peter Zahner.

Nicht einmal der Blick ins Allerheiligste blieb verwehrt. Ein andächtiges Raunen ging durch die gestandenen Sportjournalistinnen und Sportjournalisten, als Walter Schweizer die Tür zur Kabine der ersten Mannschaft öffnete.

Nigel Nagelneu und oval ist sie, «damit der Trainer den Spielern in die Augen schauen kann. Und erbaut nach dem Vorbild der Kabinen im New Yorker Madison Square Garden», erklärte der ZSC-Funktionär.

Er sparte beim Rundgang durch die neue Heimstätte der Lions neben den Bahngleisen in Zürich-Altstetten nicht mit interessanten Fakten und Anekdoten zum 207 Millionen Franken teuren Neubau, im dem über 100'000 Tonnen Beton und 5700 Tonnen Stahl verbaut wurden. Der eine oder andere kam ganz schön ins Schnaufen, als es von den Katakomben über die Treppen hinauf unters Dach ging. 35 Grad steil, dadurch finden 12'000 Zuschauern Platz im neuen Hexenkessel. Weit oben befinden sich auch die Arbeitsplätze für die Medien, 98 an der Zahl, und mit bestem Blick aufs Eisfeld.

Zum Arbeiten waren sie für einmal nicht ins Stadion gekommen, die Zürcher Sportjournalistinnen und Sportjournalisten, die im «Eichhof Corner» auf die zweite Gruppe traf, die von Markus Kümin durch die neue Arena geführt wurden. Nach einem ungezwungenen Austausch beim Apéro ging es über zum offiziellen Teil der 96. Generalversammlung der Sportpress-Sektion Zürich.

Als sich alle ins Präsenzbüchlein eingetragen hatten, vermeldete Sektionspräsident Thomas Maag «die rekordverdächtige Anzahl von 53 anwesenden Mitgliedern». Er begrüßte Gérard Bucher, Präsident von sportpress.ch, und Vorstandsmitglied Vedran Galijas als Gäste. Dann wurde die heitere Stimmung nachdenklich und alle erhoben sich, um eine Minute lang zwei verstorbenen Kollegen zu gedenken: Reporterlegende Walter J. Scheibli und dem verdienten Lokaljournalisten Fred Rikart.

Drei neue Mitglieder wurden aufgenommen: Sven Micossé, Zürich, Niklas Helbling, Rapperswil und Gregory von Ballmoos, Winterthur. Zu Freimitgliedern (seit 30 Jahren dabei und über 60-jährig) wurden Hans Seiterle, Freienstein, und Angelo Umberg, Walenstadt, ernannt. Der Mitgliederbestand beläuft sich aktuell auf 216.

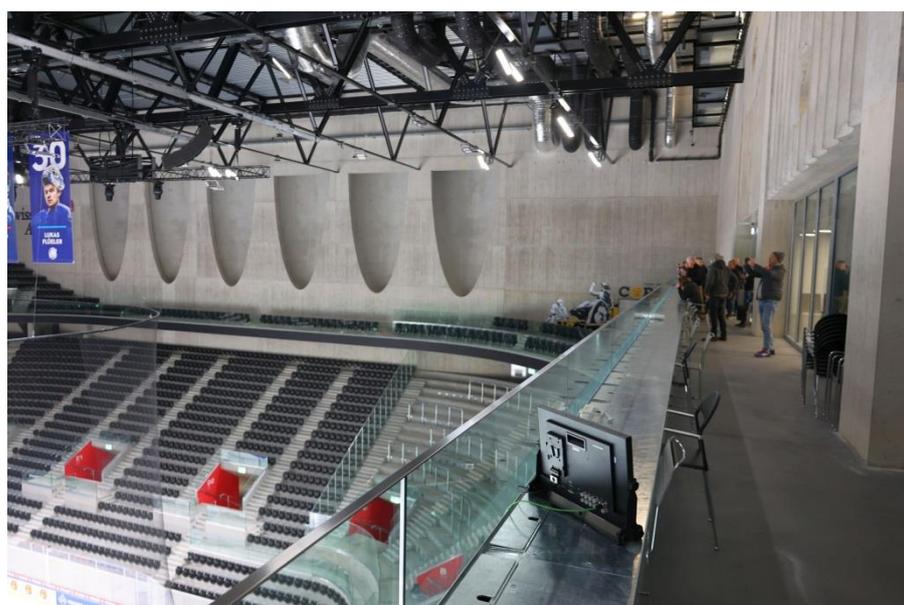
In seinem Jahresbericht informierte Thomas Maag über die Vorstandssitzung im Oktober 2022, die Wahlen für die Sports Awards 2022 sowie die Sportpress-Delegiertenversammlung Ende Oktober in Neuenburg. Dem Dachverband fehlen in der Rechnung knapp 28'000 CHF und auch für 2023 ist wieder ein Verlust in ähnlicher Höhe budgetiert. Besser steht die Sektion Zürich da: die Jahresrechnung schloss bei einem Ertrag von 8773 CHF und einem Aufwand von 7351 CHF mit einem Gewinn von 1423 CHF. Ein kleiner

Verlust in der Höhe von 1760 Franken – geschuldet den etwas höheren Ausgaben für die GV im neuen ZSC-Tempel – sieht das Budget 2023 vor. Jahresrechnung und Budget wurden einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert und betragen für Aktivmitglieder 50 CHF im Jahr, für Freimitglieder und für Passive je 20 CHF. Der Vorstand, der sich geschlossen der Wiederwahl stellte, wurde mit Applaus im Amt bestätigt.

Nach den GV-Geschäften – und vor dem reichhaltigen Stehdinner vom Stadion-Caterer – ging es nochmals zu den ZSC Lions: CEO Peter Zahner plauderte aus dem Nähkästchen. Er erzählte von zehn Planungsjahren für die neue Arena, in denen er mit 80 Gemeinderäten gesprochen hatte und von drei Baujahren, die durch Grundwasser und fehlerhafte Metallschrauben erschwert wurden. Anschliessend stellte er sich in einem interessanten Talk den Fragen von Vorstandsmitglied Thomas Renggli.



Die beiden ZSC-Funktionäre Walter Schweizer und Markus Künin führten durch den Stadion-Neubau der ZSC Lions neben den Bahngleisen in Zürich-Altstetten.



Ein Blick in die Garderobe der ersten Mannschaft der ZSC-Lions und auf die rund 100 Arbeitsplätze für die Medienschaffenden hoch über dem Eisfeld.



Thomas Maag, Präsident der sportpress-Sektion Zürich (ganz links), führte speditiv und humorvoll durch die Versammlung und Sascha Rhyner (zweiter von links) sprang verdankenswerterweise für den erkrankten Edi Koller ein und führte das Protokoll.



Gerard Bucher überbrachte Infos aus dem Gesamtvorstand.

Die „rekordverdächtige“ Anzahl von 53 Mitgliedern besuchte die 96. Generalversammlung in der neuen ZSC-Arena.

